

land“ und anderen wichtigen Tatsachen bekannt gemacht werden. Außerdem erscheint eine Broschüre über die Geschichte des Lenin-Denkmal in Eisleben und eine Broschüre über die Aktivisten der ersten Stunde im Mansfelder Gebiet.

den Betriebsberufsschulen werden z. B. ältere erfahrene Genossen über ihre Erlebnisse berichten.

Die Genossen in der Kreisleitung des Mansfeldkombinats versicherten, daß sie diese Agitation und Propaganda über den



*Das Lenin-Denkmal in Eisleben, von den Faschisten in der sowjetischen Stadt Puschkin geraubt — von deutschen Widerstandskämpfern gerettet*

Auch die Betriebszeitung widmet sich der Vorbereitung auf den Tag der Befreiung.

Es ist vorgesehen, daß einige Genossen speziell zur Jugend über die politische Entwicklung in der jüngsten Vergangenheit sprechen. Die jungen Menschen haben das alles doch nicht bewußt miterlebt und brauchen deshalb eine ausführliche Erläuterung der Probleme. In

Inhalt des Briefes des Zentralkomitees zum 15. Jahrestag der Befreiung nicht als eine Sache für sich allein betrachten. Vielmehr sehen sie darin vor allem eine wichtige Seite der politischen Erziehung der Arbeiterklasse zum bewußten Kampf für die Stärkung unserer Republik, dem neuen Deutschland des Friedens und des Sozialismus. Diese Erziehung ist sehr